

[22600.] Die
Königsberger Bücher-Auction
findet am 4. November 1865 und folgende Tage
statt.
C. Th. Nürnberger in Königsberg.

[22601.] Alle Handlungen, welche nicht bis
Ende dieses Monats die Goldreste berichtig-
ten, werden von unserer Liste gestrichen, resp.
die Rechnung mit ihnen aufgehoben.
Frankfurt a/M.
Heyder & Zimmer.

Daheim. — Inserate.

[22602.] Der Umschlag unserer Ausgabe in Mo-
natsheften bleibt für literarische Anzeigen
reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß
des Daheim, sowie die strenge Auswahl,
welche wir des beschränkten Raumes wegen
unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen
Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhal-
tige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile
3 N \mathcal{L} .

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-
Continuation beigelegt werden und werden
stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir
nehmen solche jedoch nur unter bestimmten
Bedingungen an und bitten, sich in jedem
einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren
in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir
von den Illustrationen unseres Blattes tabel-
lose Kupferniederschläge, den Quadrat-Zoll zu
7½ N \mathcal{L} abgeben. Bei größerem Bedarf be-
sondere Vortheile. Zur splendiden und wohl-
feilen Illustration von Zeitschriften, Kalen-
dern, Werken, sowie zur Verwendung als
Prämien, Beilagen u. c., dürften dieselben sich
besonders empfehlen.

Leipzig. Daheim-Expedition.

Kölnische Zeitung.

[22603.] Auflage 17,000.
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
Raum 2½ S \mathcal{L} ; sog. Reclamen pro Zeile
7½ S \mathcal{L} .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge
ihrer Richtung und journalistischen Be-
deutung, weit über die Grenzen Preußens
und des engeren Deutschlands hinaus in
gebildeten Classen einen umfassenden Leser-
kreis und bietet somit, namentlich für
literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames
Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-
sorgung von Inseraten in die Kölnische
Zeitung eine ganz besondere Aufmerksam-
keit und stellt die Beträge denjenigen Hand-
lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,
in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Cöln.

Ankündigungen für Rußland.

[22604.] Ich mache die Herren Verleger wiederholt
darauf aufmerksam, daß literarische Ankündi-
gungen in hiesigen Zeitungen meistens von
bedeutendem Erfolge sind. Der größere Theil
der im russischen Reiche lebenden Ausländer
ist gezwungen, wenigstens ein hier erscheinendes
Journal zu halten, um nur in etwas mit
den politischen und socialen Verhältnissen au-
jour zu bleiben. Dieses Blatt wird dadurch
auch zum alleinigen Vermittler zwischen Buch-
händler und Publicum, besonders für die in-
neren Provinzen, wo von Verbindungen und
Verkehr mit Außen gar keine Rede ist und
sein kann.

Als für den deutschen Buchhandel beson-
ders wichtig empfehle ich das

Journal de St.-Petersbourg

die
St. Petersburger deutsche Zeitung,
und die

Moskauer Zeitung

alle drei politische Zeitungen, welche von der
besseren, gebildeteren Classe gelesen werden.

Ich berechne den Netto-Selbstkostenbetrag
und liefere Belege gratis.

Zur Vermittelung von etwaigen Recen-
sions-exemplaren bin ich stets gern bereit, wie
ich denn überhaupt auch ferner bemüht sein
werde, für den Verlag meiner deutschen Her-
ren Kollegen auf's thätigste zu wirken.

St. Petersburg u. Moskau, Oct. 1865.
B. W. Wolff.

[22605.] Zur größten Verbreitung von An-
kündigungen in Mähren überhaupt, be-
sonders aber im Brünner, Tglauer und Znai-
mer Kreis, empfehlen wir die bei uns erschei-
nende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“

welche unter allen in Mähren erscheinenden
Zeitungen die bei weitem stärkste Auf-
lage hat. Wir berechnen die Petitzeile
5 kr. = 1 N \mathcal{L} .

Brünn. Buschak & Irrgang.

[22606.] Den Herren Verlegern empfehlen
sich als besonders wirksam für Inserate
aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage-
und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile
1½ N \mathcal{L} .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Non-
pareillezeile 5 N \mathcal{L} .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp.
Nonpareillezeile 5 N \mathcal{L} .

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp.
Nonpareillezeile 3 N \mathcal{L} .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.
4gesp. Nonpareillezeile 3 N \mathcal{L} .

Inserate für vorstehende Zeitschriften
können an A. H. Payne in Leipzig,
Dresden, Wien, Berlin und Altona,
an die Herren Haasenstein & Vogler
in Hamburg und Wien, Jaeger'sche
Buchhandlung und Otto Molien in
Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig,
sowie an alle Buchhandlungen gesandt wer-
den. Beilagen werden 60,000 gegen eine
Gebühr von 30 \mathcal{L} verbreitet.

Inserate und Beilagen

[22607.] für die
„Gartenlaube“.

Als wirksamstes Mittel zur Insertion
und Verbreitung von Beilagen kann ich nach
wie vor den Herren Verlegern die „Garten-
laube“ empfehlen, die, was Höhe der Auflage
und Billigkeit der Gebühren anbelangt, alle
übrigen deutschen Blätter übertreffen dürfte.

Ich berechne Inserate auf dem Um-
schlag der Monatsausgabe bei einer Auf-
lage von

67,000 Exemplaren

mit nur 3 N \mathcal{L} für die dreispaltige Petitzeile.

Die Gebühren für das Beilegen von
Prospecten bei der Wochen- und Mo-
natsausgabe zusammen betragen pro 1000
Exempl. 1 \mathcal{L} und bedarf ich solche excl. 15,000
Posterempl., wo solche für gewöhnlich nicht zu-
lässig, für die factische, wirklich abgesetzte
Anzahl von

135,000 Exemplaren.

Bei besonderer Uebereinkunft kann ich auch
das Beilegen von Prospecten zu den Post-
exemplaren vermitteln und gebrauche ich in
diesem Fall

150,000 Exemplare.

Die „Gartenlaube“ ist über alle Län-
der verbreitet und dringt überall hin, wo
Deutsche leben; Inserate und Beilagen haben,
nicht wie bei Tagesblättern, einen nur vorüber-
gehenden, sondern einen dauernden Einfluß und
Erfolg.

Leipzig.

Crust Keil.

[22608.] Inserate sind von ganz außerordent-
lichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland

(Redacteur: Hofbiblioth. Pahn in Gera)

allgemein verbreitetes Anzeigenblatt für die
thüringischen Gesamtstaaten, zugleich of-
ficielles Organ vieler forst- und landwirth-
schaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und
Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzeile
1 N \mathcal{L} .

Greiz.

Otto Henning's Verlag.

Omnibus.

Auflage 45,000.

[22609.]

Bei herannahender Weihnachtszeit ertau-
ben wir uns die Herren Verleger von Geschenks-
literatur zu Inseraten für den Umschlag der
Heft-Ausgabe des Omnibus ergebenst einzuladen.

Wir berechnen die 3gespaltene Petitzeile
mit nur 2½ N \mathcal{L} , welcher Preis bei der nicht
unbedeutenden Auflage der Monatsausgabe:
26,000, gewiß als ein sehr billiger bezeichnet
werden kann.

Das 11. Heft wird am 20. nächsten Mts.
ausgegeben, und erbitten wir uns die für das-
selbe bestimmten Inserat-Aufträge bis zum
15. November.

Hamburg, 19. October 1865.

Vereinsbuchhandlung.